

# Wetterkarte

Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst in der US-Zone, Bad Kissingen

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Verlagsort: Bad Kissingen  
Erscheint täglich, Postbezug monatlich 3.- DM  
Einzelpreis 10 Pfg

Postscheckkonto: 60257 Nürnberg  
Nachdruck u. öffentlicher Aushang zu Reklame-  
zwecken ohne Genehmigung nicht gestattet

Jahrgang 1951

Dienstag, den 29. Mai

Nummer 149

## Kampf der Peronospora!

In Hessen wird der jährliche Gesamtertrag der Weinernte mit etwa 20 Millionen DM angegeben. Stark beeinträchtigt werden kann der Ertrag durch den Peronospora-Pilz (falscher Mehltau), der der schlimmste Feind der Weinrebe ist. Die erfolgreiche Bekämpfung des Pilzes ist nur möglich, wenn die notwendigen Spritzungen rechtzeitig durchgeführt werden. Da die Entwicklung des Pilzes durch den Wetterablauf bestimmt wird - er gedeiht nicht bei trockenem Wetter, sondern braucht feuchte Wärme zum Ausbruch - , wird die Bekämpfung vorgenommen, wenn bodendurchnässender Regen (etwa 10 Liter je qm in 3 Tagen) oder sehr starker Tau bei Temperaturen über 13 Grad gefallen ist.

Um nun dem für die Festsetzung und für die Bekanntgabe der Spritztermine zuständigen Weinbauamt für Hessen in Eltville die erforderlichen Unterlagen zu geben, richtete die Agrarmeteorologische Forschungsstelle Geisenheim von diesem Sommer an einen besonderen Wettermeldedienst ein. Mit Hilfe dieses Meldedienstes werden unter Heranziehung einer Anzahl im Weinbaugebiet liegender amtlicher Wetterstationen, die mit zuverlässigen Beobachtern besetzt und mit einwandfreien Meßgeräten ausgerüstet sind, die in Frage kommenden Wetterereignisse festgestellt und schnellstens dem Weinbauamt zur Kenntnis gebracht, womit der Wetterdienst seinen Beitrag zur Sicherung der Weinernte leistet.

Im fränkischen Weinbau stellt der Wetterdienst sein Beobachtungsnetz wieder wie im Vorjahr zur Verfügung, während der fränkische Weinbauverband Winzer als Rebschutzwarte auswählt, die Wetterbeobachtungen regelmäßig der Wetterwarte Würzburg, die gleichzeitig für Nordbayern die Aufgaben einer Agrarmeteorologischen Station wahrnimmt, melden. Die Rebschutzwarte verfolgen auch den Krankheitsverlauf und beraten in ihren Orten die Bekämpfungsmassnahmen. Die Winzer sind durch den Verband mit den entsprechenden Geräten, insbesondere Regenmesser, ausgerüstet und für diese Aufgaben besonders geschult worden.

Im fränkischen Weinbaugebiet, in dem der durch den Pilz im Jahre 1950 verursachte Ertragsausfall mit 50% = 6 Millionen DM geschätzt worden ist, arbeiten für den Rebschutzdienst zusammen:

Biologische Abteilung der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt Veitshöchheim,  
Regierungsfachberater für den Weinbau, Weinbauverband Unterfranken und  
Wetterwarte Würzburg-Stein.

Die Spritztermine werden auf Grund der bei der Wetterwarte eingehenden Wetterbeobachtungen durch die Lehranstalt festgesetzt und wie in den Vorjahren in den Landwirtschaftssendungen der Rundfunksender Frankfurt und München sowie in den Zeitungen bekanntgegeben werden. Außerdem gibt auf Anruf u.a. die Wetterwarte Würzburg-Stein Auskunft.

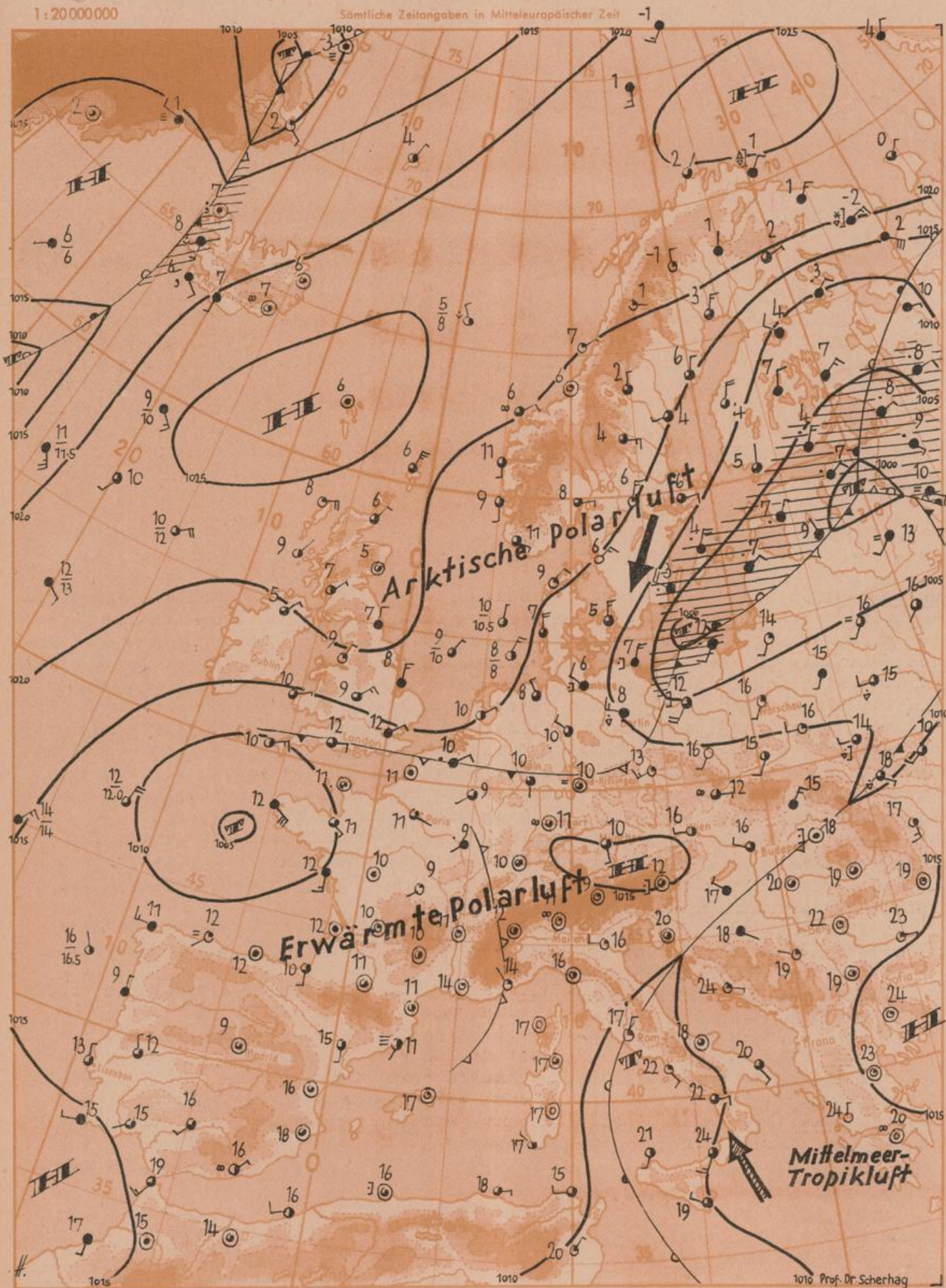
Der erste vom Rebschutzdienst für das fränkische Weinbaugebiet gegebene Hinweis vom Samstag, den 26.5. empfiehlt die Durchführung der ersten Spritzung bis spätestens Samstag, den 2. Juni 1951.

# Wetterkarte des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone

Luftdruckverteilung, Wind, Wetter und Temperatur am 29. Mai 1951 7 Uhr

1:20000000

Sämtliche Zeitangaben in Mitteleuropäischer Zeit



- Erläuterung
- Wolken
  - 1/4 bedeckt
  - 1/2 bedeckt
  - 3/4 bedeckt
  - bedeckt
  - ☼ Dunst
  - ☼ starker Dunst
  - ≡ Bodennebel
  - ≡ Nebel
  - ☼ Staub- oder Sandsturm
  - ☼ Schneesturm
  - ☼ Nieselregen
  - ☼ Regen
  - ☼ Nieselregen der Nacht
  - ☼ Schneefall
  - ☼ Eisregen
  - ☼ (Polarer) Schauer
  - ☼ Grönpel
  - ☼ Hagel
  - ☼ Gewitter
  - ☼ Ferngewitter
  - ☼ Wetterlinie
  - ☼ Fallstrahl nach Reg.
  - ☼ Gewitter

- 11 = 11° Luft
  - 13 = 13° Wind
- Windgeschwindigkeit in Knoten
- 0
  - 1-2
  - 3-7
  - 8-12
  - 13-17
  - 18-22
  - 23-27
  - 28-32
  - 33-37
  - 38-42
  - 43-47
  - 48-52
  - 53-57
  - 58-62
  - 63-67
  - 68-72
  - 73-77
  - 78-82
  - 83-87
  - 88-92
  - 93-97
  - 98-102
  - 103-107
  - 108-112
  - 113-117
  - 118-122
  - 123-127
  - 128-132
  - 133-137
  - 138-142
  - 143-147
  - 148-152
  - 153-157
  - 158-162
  - 163-167
  - 168-172
  - 173-177
  - 178-182
  - 183-187
  - 188-192
  - 193-197
  - 198-202
  - 203-207
  - 208-212
  - 213-217
  - 218-222
  - 223-227
  - 228-232
  - 233-237
  - 238-242
  - 243-247
  - 248-252
  - 253-257
  - 258-262
  - 263-267
  - 268-272
  - 273-277
  - 278-282
  - 283-287
  - 288-292
  - 293-297
  - 298-302
  - 303-307
  - 308-312
  - 313-317
  - 318-322
  - 323-327
  - 328-332
  - 333-337
  - 338-342
  - 343-347
  - 348-352
  - 353-357
  - 358-362
  - 363-367
  - 368-372
  - 373-377
  - 378-382
  - 383-387
  - 388-392
  - 393-397
  - 398-402
  - 403-407
  - 408-412
  - 413-417
  - 418-422
  - 423-427
  - 428-432
  - 433-437
  - 438-442
  - 443-447
  - 448-452
  - 453-457
  - 458-462
  - 463-467
  - 468-472
  - 473-477
  - 478-482
  - 483-487
  - 488-492
  - 493-497
  - 498-502
  - 503-507
  - 508-512
  - 513-517
  - 518-522
  - 523-527
  - 528-532
  - 533-537
  - 538-542
  - 543-547
  - 548-552
  - 553-557
  - 558-562
  - 563-567
  - 568-572
  - 573-577
  - 578-582
  - 583-587
  - 588-592
  - 593-597
  - 598-602
  - 603-607
  - 608-612
  - 613-617
  - 618-622
  - 623-627
  - 628-632
  - 633-637
  - 638-642
  - 643-647
  - 648-652
  - 653-657
  - 658-662
  - 663-667
  - 668-672
  - 673-677
  - 678-682
  - 683-687
  - 688-692
  - 693-697
  - 698-702

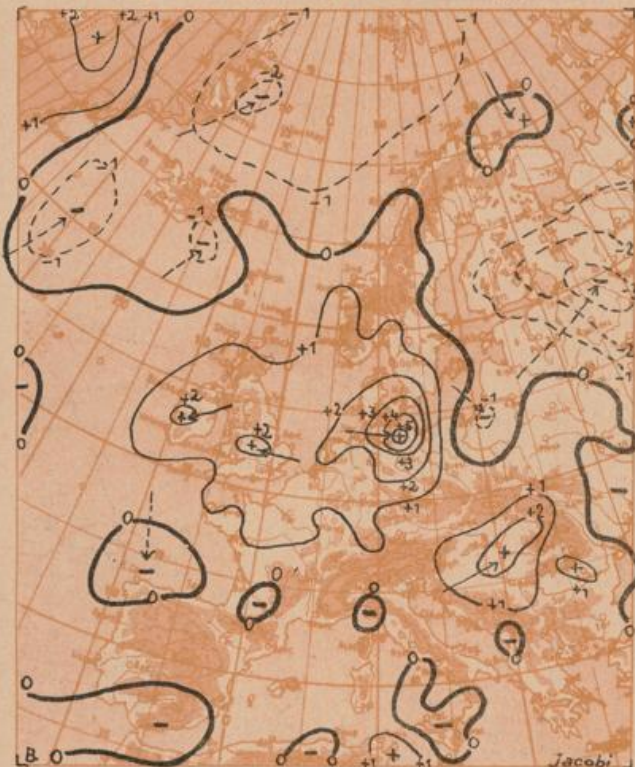


- a) Kaltfront
  - ▲▲▲▲ in allen Schichten
  - ▲▲▲▲ nur am Boden
  - ▲▲▲▲ nur in der Höhe
  - ▲▲▲▲ markiert
- b) Warmfront
  - in allen Schichten
  - nur am Boden
  - nur in der Höhe
  - markiert
- c) Okklusion
  - △△△△ ohne Temperaturänderung am Boden
  - △△△△ mit Abkühlung am Boden
  - △△△△ mit Erwärmung am Boden
- d) Entgegengesetzte Luftmassenbewegung am Boden und in der Höhe
  - Quasistationäre Front oder passiv laufende Warmfront
- e) Sonstiges
  - Konvergenzlinie

1010 Prof. Dr. Scherhag

## Dreistündige Druckänderung von 4 bis 7 Uhr

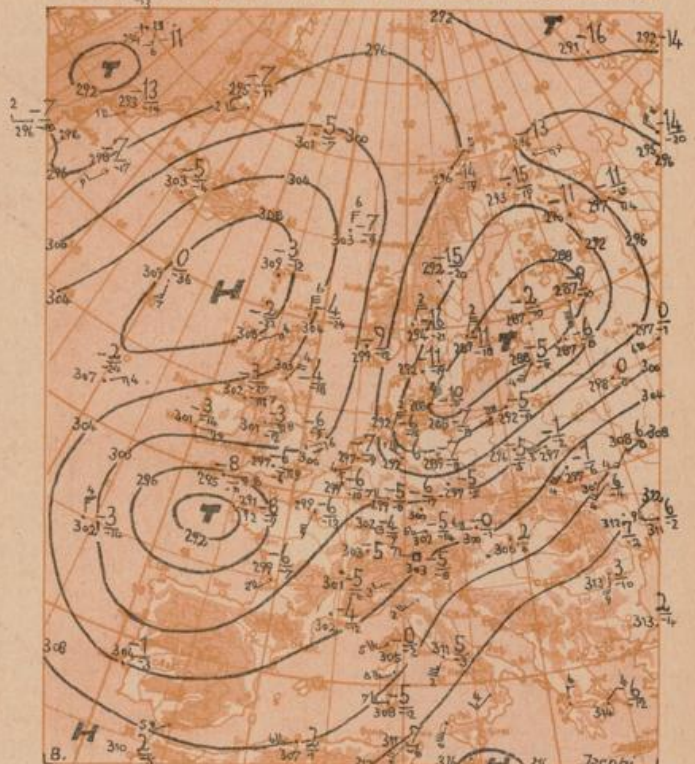
Die Pfeile geben die Zugrichtung der Druckänderungsgebiete an



1:50000000

## Höhenwetterkarte für 3000 m (700 mb) von 4 Uhr

Die Zahlen über dem Bruchstrich geben die Temperatur und darunter den Taupunkt. Zweistellige die Höhe des 700 mb-Niveaus in Dekametern an



1:50000000

Kleine Zahlen an der Windrichtung  
gibt die Zehnerzahl der Richtung.

**Übersicht:** Die bereits gestern begonnene Entwicklung der Zerteilung des westeuropäischen Tiefs machte weitere Fortschritte: während der eine Tiefkern unter Abschwächung am Westausgang des Ärmelkanals liegen blieb, wanderte der andere Tiefkern von Mecklenburg zur südlichen Ostsee ab. Zwischen beiden Zentren bildete sich über Westdeutschland eine Brücke hohen Druckes aus, unter deren Einfluß die gestern bei Bordeaux gelegene Okklusion sich abschwächte und die mit ihr verbundene Bewölkung zur Auflockerung neigt. Süddeutschland erreichte bei nächtlichem Bewölkungsrückgang Tiefsttemperaturen, die z.B. in Oberstdorf nicht mehr weit vom Gefrierpunkt entfernt waren. Die die Verbindung beider Tiefkerne bildende Luftmassengrenze konnte über Norddeutschland südwärts an Raum gewinnen, erreicht heute das Maingebiet und wird bis morgen ganz Süddeutschland überqueren. Hinter ihr folgt das Nordmeerhoch nach, so daß das Wetter im weiteren Verlaufe wieder antizyklonalen Charakter annimmt.

Dr. W. Regula

**Vorhersage für Mittwoch, ausgegeben am Dienstag 11 Uhr:**

**Berlin, Nordhessen, Bremen:** Bei frischen nördlichen Winden vorherrschend heiter, aber recht kühl mit Tiefsttemperaturen bis nahe 0 Grad absinkend und Höchsttemperaturen kaum über 15 Grad.

**Südhessen, Württemberg-Baden und Nordbayern:** Bei frischen nordöstlichen Winden vorherrschend heiter, aber ziemlich kühl mit Tiefsttemperaturen unter 5 Grad zurückgehend und Höchsttemperaturen nicht viel über 15 Grad ansteigend.

**Südbayern:** Bei schwachen nach Nordost drehenden Winden vorherrschend stark bewölkt und im Gebirge gewittrige Schauer. Verhältnismäßig kühl mit Höchsttemperaturen um 15 Grad und nächtlichen Tiefstwerten um 5 Grad.

**Weitere Aussichten bis Freitag:** In ganz Deutschland vorherrschend freundliches Wetter und wieder allmähliche Erwärmung.

Prof. Dr. Scherhag

### Sonderberatungen für alle Zweige des Wirtschaftslebens durch:

Zentralamt des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone,  
Bad Kissingen, Ringstraße 5, Telefon 2545, 2547  
Wetterdienst München, Maria-Theresia-Straße 28, Tel. 480360  
Amt für Wetterdienst Bremen-Flughafen, Tel. 52948, 53087

Amt für Wetterdienst Karlsruhe, Erzbergerstraße 85, Tel. 2690, 2691  
Amt für Wetterdienst Kassel-Harleshausen, Am Versuchsfeld 13, Tel. 5040  
Amt für Wetterdienst Nürnberg-Fürth, Fürth, Würzburgerstraße 201,  
Tel. Nürnberg 70465, 72058  
Amt für Wetterdienst Stuttgart, Almedienstraße 112, Tel. 90502, 91435

# Beobachtungen

Mitteleuropäische Zeit

Ort □ Bergstationen	See- höhe m	13 Uhr				gestern 19 Uhr				heute 7 Uhr				Schnee- höhe in cm	höchste Temperatur gestern	tiefste Temperatur d. letzten Nacht	24 stünd. Nieder- schlag in mm	Gestrige Sonnenschein- dauer in Std.
		Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter					
Berlin / Dahlem	54	1004.0	15	W SW 14	●	1005.7	15	SW 10	●	1028.0	8	WNW 16 $\frac{17}{24}$	●	·	17	8	gering	3.4
Bremen	3	1003.8	12	W 10	●	1005.6	10	W 14 $\frac{21}{28}$	●	1014.4	8	N 08	●	·	15	7	4	0.0
Kassel	198	1007.8	14	SSW 20 $\frac{24}{30}$	●	1008.6	15	WSW 01	●	1014.1	10	NNW 10	●	·	16	9	0.1	3.6
Bad Wildungen	260	1009.0	14	W 08	●	1009.3	13	SW 06	●	1013.9	9	NW 05	●	·	15	8	2	3.3
Frankfurt-Stadt	103	1008.4	17	W 11 $\frac{20}{26}$	●	1009.1	17	W 04	●	1013.6	10	SHil	●	·	20	9	0.2	6.7
Aschaffenburg	202	1009.5	16	SW 13 $\frac{17}{23}$	●	1009.2	16	SW 02	●	1013.5	11	SHil	●	·	19	8	·	·
Bad Kissingen	223	1008.8	17	W 10	●	1009.2	17	WSW 06	●	1013.6	10	SHil	●	·	20	6	gering	7.2
Coburg	388	1009.7	13	SSW 03	●	1009.8	16	SSO 03	●	1013.2	9	SHil	●	·	17	7	·	·
Hof	567	1008.4	13	SW 20 $\frac{34}{46}$	●	1009.6	14	SSW 09 $\frac{17}{23}$	●	1012.8	9	SW 10	●	·	15	6	gering	7.5
Bayreuth	341	1010.3	16	WSW 09	●	1009.9	17	WSW 03	●	1013.3	10	W 02	●	·	18	6	·	6.1
Würzburg	259	1009.5	15	WNW 13	●	1009.2	16	W 10	●	1013.2	11	SHil	●	·	18	8	0.2	8.1
Nürnberg-Fürth	312	1010.3	16	WSW 10	●	1009.5	18	SW 04	●	1013.3	11	W 01	●	·	18	7	gering	7.1
Karlsruhe	115	1010.0	18	SSW 13	●	1009.9	19	SHil	●	1014.0	11	SHil	●	·	20	7	gering	11.1
Stuttgart/Stadt	305	1009.8	17	WNW 08	●	1009.6	18	NNO 03	●	1014.0	11	SHil	●	·	20	10	·	12.1
Ingolstadt	367	1011.6	14	SW 05	●	1011.2	14	SSW 07	●	1014.3	8	WSW 07	●	·	16	4	gering	4.3
Landshut	459	1012.0	5	W 07	●	1011.6	13	SW 05	●	1014.7	8	WSW 03	●	·	16	3	·	0.4
Augsburg	480	1011.7	14	S 05	●	1011.0	15	SSO 08	●	1014.8	8	S 02	●	·	16	6	gering	1.9
München-Stadt	522	1013.3	14	W 02	●	1013.5	13	SSO 05	●	1015.1	10	SSO 04	●	·	14	8	gering	0.2
Oberstdorf	811	1012.5	11	SHil	●	1012.6	11	SSO 02	●	1016.0	5	SHil	●	·	11	1	3	0.0
Bad Tölz	654	1011.3	13	NW 04	●	1012.4	10	SSO 08	●	1014.5	9	S 03	●	·	14	8	1	0.4
Berchtesgaden	542	1011.9	15	SHil	●	1014.7	12	SHil	●	1016.3	6	SHil	●	·	16	4	2	0.1
□ Wasserkuppe	950	902.6	7	WSW 14 $\frac{17}{23}$	●	903.7	8	SW 15	●	906.1	6	W 07 $\frac{10}{14}$	●	·	10	5	2	3.1
□ Feldberg i. Taunus	801	916.0	8	WSW 16	●	917.0	9	WNW 09 $\frac{12}{18}$	●	919.7	8	NNW 10 $\frac{13}{19}$	●	·	13	6	1	3.8
□ Zugspitze	2962	704.3	-1	SO 05	●	704.7	-6	N 30	●	706.6	-3	S 05	●	310	-1	-6	11	0.0
Stockholm	10	1015.1	10	ONO 24	●	1013.9	7	NO 13	●	1010.8	6	O 10	●	·	·	·	·	·
Oslo	25	1012.6	12	NNO 13	●	1014.1	11	NNO 13	●	1016.6	8	O 10	●	·	·	·	·	·
Kopenhagen	1	1000.7	9	O 18	●	1002.1	8	O 21 $\frac{27}{36}$	●	1004.9	5	N 15	●	·	·	·	·	·
Moskau	161	1017.5	18	SW 04	●	1015.3	15	S 06	●	1006.4	10	SO 10	●	·	·	·	·	·
London	66	1005.9	16	O 06	●	1008.0	14	SO 03 $\frac{4}{6}$	●	1014.6	12	NO 10	●	·	·	·	·	·
Paris	46	1008.1	15	S 12	●	1008.7	15	SSO 08	●	1013.0	11	OSO 02	●	·	·	·	·	·
Wien	157	1010.2	19	NW 09	●	1011.5	15	W 06	●	1015.7	16	W 05	●	·	·	·	·	·
Rom	3	1011.5	24	S 03	●	1010.4	23	SSW 03	●	1007.4	17	NNO 10	●	·	·	·	·	·
Madrid	667	1013.7	19	WSW 06	●	1012.2	19	WSW 12	●	1011.0	9	SHil	●	·	·	·	·	·

Sonne	Aufgang Untergang morgen	
	Mitteleuropäische Zeit	
Bod Kissingen	4:18	20:17
München	4:20	20:03
Frankfurt	4:23	20:22
Bremen	4:08	20:39

10 = höchste, 0 = niedrigste Windgeschwindigkeit (Knoten) in den letzten 10 Minuten vor der Beobachtung

## Messungen in der freien Atmosphäre

